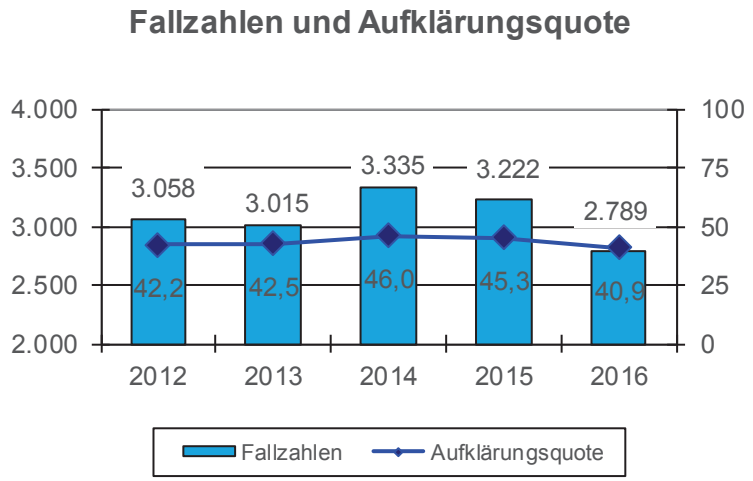
7 Meerbusch

7.1 Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote



Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2016 in der Stadt Meerbusch um 433 Fälle auf 2.789 gesunken.

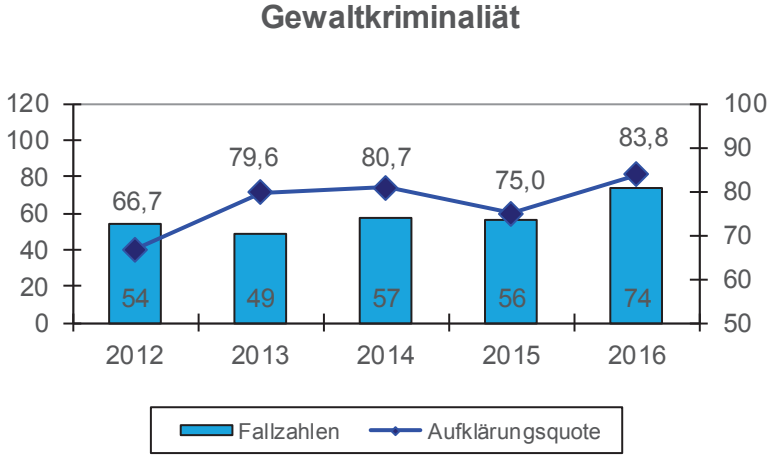
Die Aufklärungsquote fiel um 4,4 Prozentpunkte und liegt bei 40,9%.

7.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.

Mit 74 Fällen sind die Fallzahlen im Vergleich zum Vorjahr um 18 Fälle gestiegen.

Die Aufklärungsquote ist gestiegen beträgt 83,8% (2015: 75%). Dies ist der höchste Wert innerhalb der vergangenen 5 Jahre.

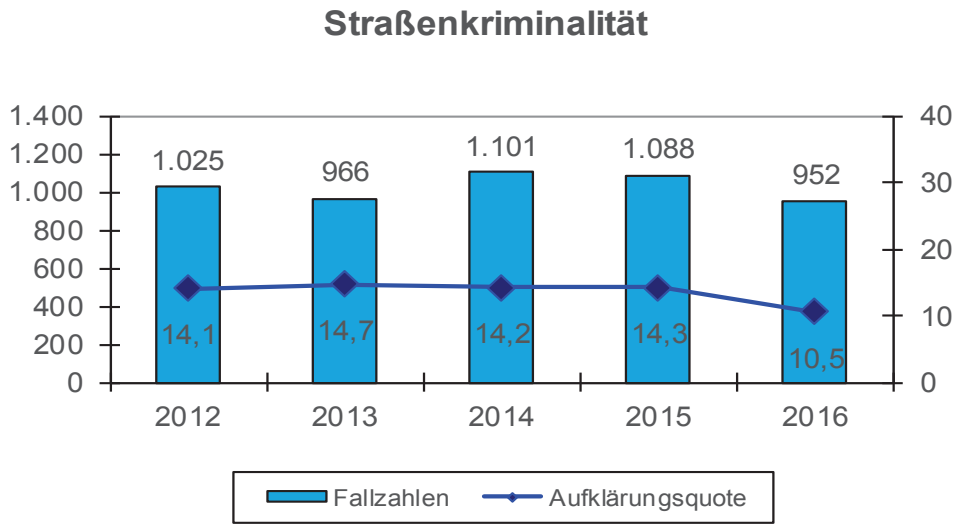


7.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „ Straßenkriminalität “ zusammengefasst. Dazu gehören u.a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
  - in / aus Kiosken
  - in / aus Schaufenstern, Vitrinen
  - von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahldelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
  - an Kraftfahrzeugen
  - auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2016 eine Reduzierung der Fallzahlen um 136 Delikte im Vergleich zum Vorjahr.



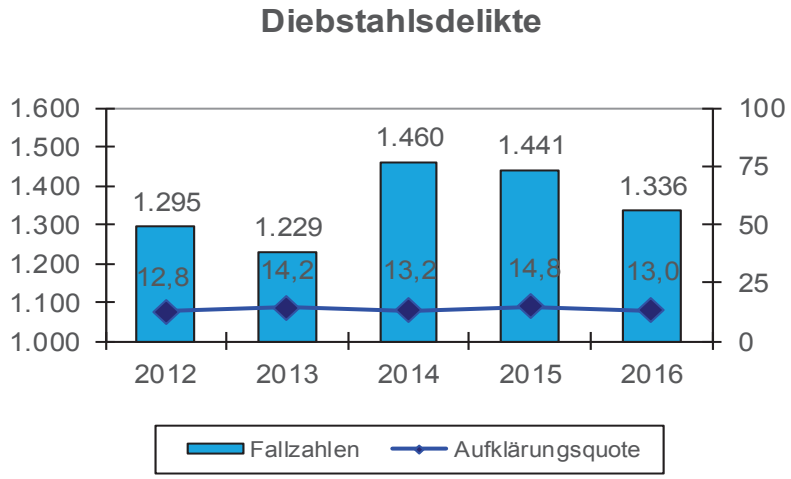
Die Aufklärungsquote sank um 3,8 Prozentpunkte auf 10,5%.

7.4 Diebstahlsdelikte

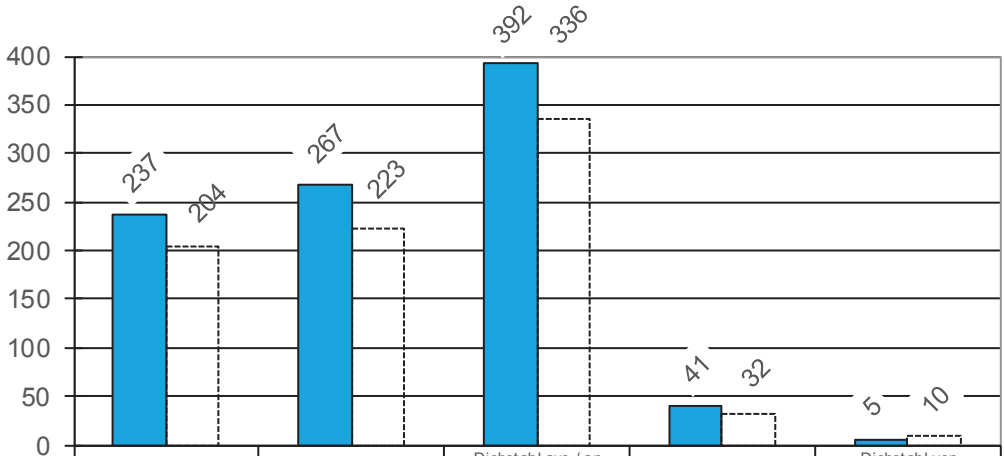
Im Jahr 2016 wurden insgesamt 1.336 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine Reduzierung um 105 Fälle.

Aufgeklärt wurden insgesamt 173 Diebstahlsdelikte (13%).

Von den 1.336 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 868 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 468 Delikte.



Die nachstehende Grafik weist die Fallzahlen und Aufklärungsquoten ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr aus.



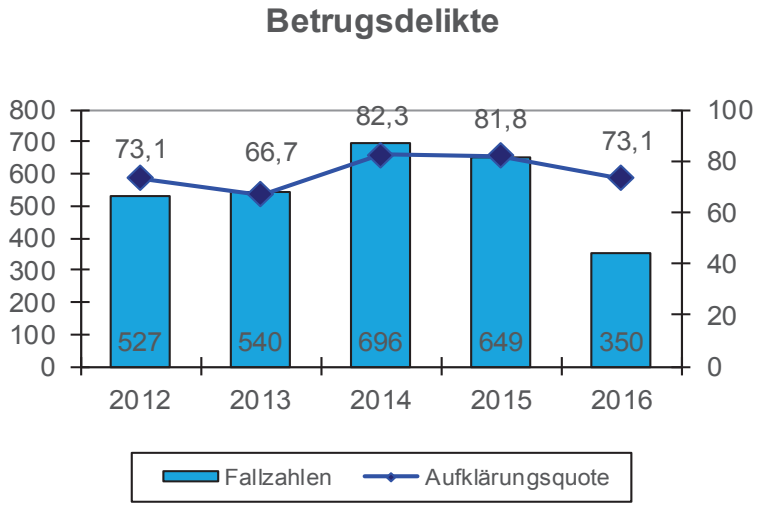
	Wohnungseinbruch	Fahrraddiebstahl	Diebstahl aus / an KFZ	Diebstahl von KFZ	Diebstahl von Krafträdern
Fallzahlen 2015	237	267	392	41	5
Fallzahlen 2016	204	223	336	32	10
Aufklärungsquote 2015	11,4	7,1	12,2	7,3	0,0
Aufklärungsquote 2016	14,2	6,3	8,0	15,6	10,0

In den Bereichen des Wohnungseinbruchs, Fahrraddiebstahls, Diebstahls aus/an KFZ und Diebstahls von KFZ ist ein Rückgang der Fallzahlen zu verzeichnen. Dem steht ein Anstieg beim Diebstahl von Krafträdern gegenüber.

7.5 Betrug

Dieser Deliktsbereich umfasst neben dem allgemeinen Betrug auch den Computer-/ Subventions-/ Kapitalanlage- und Kreditbetrug sowie das Erschleichen von Leistungen.

Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2016 im Vergleich zum Vorjahr 299 Delikte weniger angezeigt.



Die Aufklärungsquote fiel im Vergleich zum Vorjahr auf 73,1%.